



DAS CHRISTLICHE SPALATIN-GYMNASIUM SEIT 2001 I

„Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen“ hieß das Bekenntnis bei der Einweihung der Ernst-Adelheid-Schule am 5.1.1913. Dieses Anliegen ist in der wechselvollen hundertjährigen Geschichte von 1933 bis 1989 nicht eingehalten worden. Sowohl die Nationalsozialisten als auch die Politiker der DDR verstanden es, ihre Ideologien als „Ersatzreligionen“ zu installieren und den Glauben aus der Gesellschaft zu verdrängen - mit weitreichenden Konsequenzen. Innerhalb von 56 Jahren war größtenteils eine Generation herangewachsen, die sich in einem atheistischen Umfeld kaum noch auf ihre christlichen Wurzeln besinnen konnte.

Diese Erfahrung einer zunehmenden gesellschaftlichen Orientierungslosigkeit wollte ab 1998 der Initiativkreis „Schule und Evangelium“, der der Altenburger Akademie, Evangelische Erwachsenenbildung angegliedert war, unter Pfarrer Michael Wohlfarth entgegenwirken. Auf der Basis der 10 Gebote sollen Wertevorstellungen vermittelt werden, die den Kindern helfen, ihr Leben sinnorientiert gestalten zu können. Drei grundlegende Rechte, formuliert im Konzept unserer Schule, stehen dafür:

- ▶ das Recht auf Persönlichkeit,
- ▶ das Recht auf Freiheit und
- ▶ das Recht auf Maßstäbe.

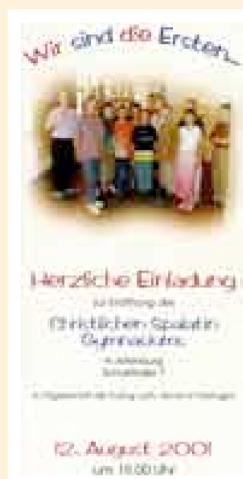
Der mühsame Weg zur Gründung des Christlichen Spalatin-Gymnasiums war eingeleitet: Gespräche mit Politikern und Kirchenleuten in der Stadt und im Landkreis, mit der evangelisch-lutherischen Kirche in Thüringen, dem Thüringer Kultusministerium sowie der EKD-Schulstiftung Nürnberg und die Gründung des „Vereins der Freunde- und Förderer des Spalatin-Gymnasiums e. V.“, um unsere Schule überhaupt beantragen zu können, führten zum Erfolg.

Insbesondere wegen dem starken Geburtenrückgang nach der Wende sollte nach der Schulnetzplanung für das Jahr 2000 die Regelschule in der Schulstraße nicht weiter fortgeführt werden. Da die Schule aufgrund der EU-Fördermittel weiterhin aber zweckgebunden zu nutzen war, zeigte sich die Stadt als Schulträgerin interessiert, dem Christlichen Spalatin-Gymnasium zunächst 3 Räume im 3. Stock, die anteilige Nutzung der Fach- und Computerkabinette sowie der Turnhalle zu vermieten. Die 3 Räume dienten als Klassenzimmer, als Gruppenarbeits- bzw. Andachtsraum sowie als Sekretariat und Lehrerzimmer. Nach den Sommerferien 2001 begann der Unterricht mit einer 5. Klasse - 21 Schüler und Schülerinnen - und 7 Lehrerinnen.

Luise Schaefer (von 2001-2009 auf dem Christlichen Spalatin-Gymnasium): „Bei allem die Ersten zu sein, ist auch nicht immer leicht. [...] Die Altenburger standen einem Christlichen Gymnasium eher skeptisch gegenüber, nicht nur andere Schüler, die vermuteten, wir würden den Unterricht in einer Kirche abhalten und statt Geografie Bibelkunde haben. Nun ja, das war natürlich nicht so. Wir starteten ins neue Schuljahr oder in die Ferien mit einem Gottesdienst. Das hielt ich immer für schön und auch für wichtig. Unserem Schulprofil entsprechend - offen für alle - hatte ich immer den Eindruck, dass wir tatsächlich eine offene Schule waren. [...] Es wehte immer dieser Geist von Anfang, Bemühung und Aufregung in der Luft. Besonders natürlich, weil es so viele Dinge zum ersten Mal gab. Auch das Abitur. Ich denke, dass insbesondere an uns Ersten viel probiert, getestet und erfahren wurde. Wir mussten und wollten uns von den anderen Gymnasien im Altenburger Land unterscheiden und trotzdem zeigen, dass wir – nur weil bei uns auch andere Dinge als schlichtes Leistungserbringen Priorität hatten – etwas lernen und mit unseren Leistungen mithalten können. Ich denke, das haben wir im Juni 2009 auch bewiesen.“



OVZ, 27.05.2000



Flyer: Wir sind die Ersten



Flyer Schulbeginn



Eröffnungsgottesdienst mit dem damaligen Superintendenten Hans-Werner Modersohn, dem Schulleitenden der ELKTh Pfarrer Johannes Ziegner und dem Schulgründerpfarrer Michael Wohlfarth



OVZ: Jetzt geht's los



Abiturienten 2009



Christliches
Spalatin-Gymnasium
Altenburg

Telefon: 0 34 47 89 08 58
Fax: 0 34 47 89 08 65
E-Mail: info@spalatin-gymnasium.de
Internet: www.spalatin-gymnasium.de

Schulstraße 7
04600 Altenburg

